



6 Special Olympics Athletinnen und Athleten, 2 Unified-Partnerinnen und -Partner und unzählige Helferinnen und Helfer bei „Inklusiv Gewinnt Potsdam“ mit dabei

Am Sonntag, den 10. September startet ein bisher einzigartiges Multisportevent im Sportpark am Luftschiffhafen. In Zusammenarbeit mit der Katarina Witt-Stiftung gGmbH, Hagen Boßdorf (Geschäftsführer sports forward GmbH) und MDR-Sportreporter Torsten Püschel unterstützen der Landesverband Special Olympics in Brandenburg e.V. und der Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. die Veranstalter vor dem großen Event mit Materialien und währenddessen mit Helfer*innen vor Ort.

Bei diesem Event werden olympische- und paralympische Athlet*innen gemeinsam mit Special Olympics Athlet*innen in vier Sportarten bei elf Entscheidungen an den Start gehen und ihr Können zeigen. Neben dem Kanu-Rennsport (11.30 Uhr bis 12.30 Uhr) stehen Schwimmen (13.00 Uhr bis 14.00 Uhr), Sitzvolleyball (14.30 Uhr bis 15:30 Uhr) und Leichtathletik (16.45 Uhr bis 18.00 Uhr) auf dem Plan. Das rbb-Fernsehen wird von 16.45 Uhr bis 17.55 Uhr live vor Ort berichten, wenn Special Olympics-Athlet Stephan Giese und Special Olympics-Athletin Lisa-Marie Gericke in einer 4x75m Staffel und Lukas Boll beim Weitsprung mit paralympischen- und olympischem Athleten*innen ihr Können unter Beweis stellen.

In der Sportart Kanu geht der mehrfache weltbeste Special Olympics-Athlet Sebastian Girke ins Boot. Er gewann im letzten Jahr 2x Gold im Einzel in Halifax und in diesem Jahr 1x Gold und 1x Silber im Einzel bei der Kanu-WM in Duisburg in der Kategorie für Menschen mit Beeinträchtigung. In jeder Sportart wird es gemischte Teams geben. Auch im Schwimmbecken wird es spannend. So geht neben den Special Olympics- Athlet*innen Haiko Wohlert und Nicole Pietschmann auch Olympiasieger und Weltmeister Florian Wellbrock ins Wasser.

Die Wettbewerbe in allen vier Sportarten werden etwas Besonderes und die Athlet*innen freuen sich sehr auf die bevorstehende Veranstaltung. Durch die zeitversetzten Starts der Athlet*innen in der jeweiligen Sportart ist nicht abzusehen, wer als erstes anschlägt oder ins Ziel kommt.

Bei freiem Eintritt wird aber nicht nur der sportliche Wettbewerb geboten, sondern auch ein großes Familienfest. Dort stellen sich Vereine, Verbände und Initiativen aus Potsdam und Umgebung vor und zeigen, wie bei ihnen Inklusion gelebt und erlebt wird. Die Angebote an den Aktionsständen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Der Landesverband Special Olympics Deutschland in Brandenburg e.V. ist mit einem Infostand vor Ort und wird gemeinsam mit dem Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. ein gemeinsames Mitmachangebot anbieten.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Inklusion im Sport.